Gefährdungsbeurteilung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel

Gesetzliche Anforderungen, Verantwortlichkeiten und Bewertungsverfahren praxisgerecht umsetzen

Beginn:
01.06.2027 - 08:30 Uhr

Ende:
01.06.2027 - 16:00 Uhr

Dauer:
1,0 Tag

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **36519.00.001**

Leitung

Joachim Berger

Präsenz
EUR 649,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 584,10
(MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG





Das Seminar strukturiert die Thematik Gefährdungsbeurteilung im Bereich elektrischer Anlagen und Betriebsmittel. Es bietet praktische Ansätze, um insbesondere verschiedene Tätigkeiten und Anlagen aber auch Geräte sinnvoll in Kategorien ähnlicher Gefährdung zusammen zu fassen und gemeinsam zu beurteilen. Dazu werden einige praktische Verfahren anhand von Beispielen vorgestellt. Dadurch werden die Teilnehmer in ihrer betrieblichen Praxis unterstützt, ihr tägliches Handeln an den neuen Vorgaben des Arbeitsschutzes zu messen und so in der Lage sind festzustellen, ob sie sicher und vorausschauend arbeiten.

Ziel der Weiterbildung
Die Weiterbildung vermittelt einen strukturierten Ansatz zur Gefährdungsbeurteilung im elektrotechnischen Bereich. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zu gesetzlichen Anforderungen, technischen Regeln, Verantwortlichkeiten und geeigneten Bewertungsverfahren. Anhand praktischer Beispiele erarbeiten Sie Vorgehensweisen, um elektrische Gefährdungen systematisch zu erfassen, vergleichbare Tätigkeiten zusammenzufassen und

geeignete Maßnahmen für die betriebliche Praxis abzuleiten.

Nach der Weiterbildung können Sie

- gesetzliche und normative Anforderungen an Gefährdungsbeurteilungen im elektrotechnischen Bereich einordnen
- Verantwortlichkeiten bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen zuordnen
- geeignete Verfahren zur Bewertung elektrischer Gefährdungen auswählen
- vergleichbare elektrotechnische Tätigkeiten nach Gefährdungsmerkmalen strukturieren
- Gefährdungsbeurteilungen anhand praktischer Anwendungsfälle erstellen

Nutzen der Weiterbildung
Die Weiterbildung erhöht die Sicherheit bei der betrieblichen Beurteilung elektrischer Gefährdungen. Eine systematische Vorgehensweise reduziert unnötigen Bewertungsaufwand, verbessert die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen und unterstützt die Vermeidung sicherheitsrelevanter Fehler. Klare Zuständigkeiten erleichtern zudem die Abstimmung zwischen den beteiligten Fach- und Führungskräften.

PROGRAMM

08:30 – 10:00 Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung / Gesetzliche Forderungen / Wichtige Inhalte

- technische Regeln und VDE- Bestimmungen / wichtige Inhalte
- Verantwortlichkeiten in der Gefährdungsbeurteilung
- wesentliche Ziele und Aufgaben der Gefährdungsbeurteilung im Bereich elektrischer Anlagen und Betriebsmittel
- Wert und Nutzen der Gefährdungsbeurteilung
- Selbstreflexion über die Gefährdungsbeurteilungsthematik im Betrieb

10:00 – 10:15 Kaffeepause

10:15 – 11:45 Aufarbeitung möglicher Wissenslücken über die Gefährdungsbeurteilungsthematik im Betrieb

- Qualifikation von Personen zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen im Elektrobereich
- Werkzeuge und Verfahren der Gefährdungsbeurteilung
- besondere Gefährdungen im Bereich der Elektrotechnik

11:45 – 12:45 Mittagspause

12:45 – 14:15 Beurteilung einzelner Gefährdungen und deren Wechselwirkungen im Elektrobereich

- allgemeine Planungsgrundlagen einer Gefährdungsbeurteilung
- allgemeine Prozessschritte der Gefährdungsbeurteilung
- Strukturaufbau / Prozessschritte der Gefährdungsbeurteilung zur Bewertung elektrischer Gefährdungen für elektrotechnische Tätigkeiten

14:15 – 14:30 Uhr Kaffeepause

14:30 – 16:00 Erstellung und praktische Umsetzung von Gefährdungsbeurteilungen an praktischen Beispielen für den elektrotechnischen Bereich (elektrische Anlagen und Betriebsmittel)

- Erstellung und praktische Umsetzung von Gefährdungsbeurteilungen anhand von Praxisbeispielen
- der Weg von der Gefährdungsbeurteilung zur Betriebsanweisung
- Klärung von Schnittstellen
- offene Fragen und Abschlussdiskussion

TEILNEHMER:INNENKREIS

Die Weiterbildung richtet sich an

- Elektroingenieure, Elektrotechniker, Elektromeister, Elektrofachkräfte (EFK) und verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK) .
- Angesprochen sind insbesondere Fach- und Führungskräfte, die elektrische Anlagen und Betriebsmittel betreiben, prüfen oder für deren Sicherheit verantwortlich sind.
- Das Angebot ist auch interessant für technische Führungskräfte mit Aufgaben im betrieblichen Arbeitsschutz.

REFERENT:INNEN

Joachim Berger

Joachim Berger ist staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik/Energietechnik sowie Elektromeister im Elektromechaniker-Handwerk. Als freiberuflicher Dozent vermittelt er praxisnahes Fachwissen rund um Elektrosicherheit, VDE-Vorschriften, Betriebssicherheitsverordnung und TRBS. Seine Schwerpunkte liegen u. a. in der Planung und Prüfung von Niederspannungsanlagen, dem Betrieb elektrischer Anlagen, der Maschinen- und Geräteprüfung, der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, Betriebs- und Arbeitsanweisungen sowie der Organisation von Elektroabteilungen und verantwortlichen Funktionsträgern. Weitere Themen sind Brandschutz in elektrischen Anlagen, Explosionsschutz und Unterweisungen im Elektrobereich. Berger verfügt über 17 Jahre Erfahrung beim TÜV Süd im In- und Ausland, 10 Jahre Praxis als selbstständiger Elektromeister sowie 5 Jahre Erfahrung als gesamtverantwortliche Elektrofachkraft.

Weitere Veranstaltungen

Brandschutz bei Elektroinstallationen nach MLAR

Elektrosicherheit im Unternehmen organisieren

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
649,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen

FOCUS TOP
BESTE ANBIETER WEITERBILDUNG 2025/26



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?